

Kamera im Kreißaal: Teenie-Mutter und ihr Jayden

„Teenie-Mütter – Wenn Kinder Kinder kriegen

Kassel. Ein bisschen blass ist die junge Frau. Und man sieht ihr an, dass sie müde ist. Aber sie sei glücklich, sagt sie. Denn am Tag zuvor hat Sylvia Urtel ihren Sohn Jayden in der Frauenklinik Dr. Koch zur Welt gebracht – und das im Alter von gerade einmal 17 Jahren.

Begleitet wurde sie während der achtstündigen, unkomplizierten Geburt von Oberärztin Iryna Shenderova und Hebamme Aneta Dudek. Mit dabei war auch Sylvias Mutter. „Ohne sie hätte ich das nie geschafft“, sagt die 17-Jährige, während sie den neugierig blinzelnenden Jayden in ihren Armen wiegt.

Doch Ärztin, Hebamme und Mutter waren nicht die einzigen im Kreißaal, als Jayden am 13. Januar um 12.03 Uhr mit einem Gewicht von 3610 Gramm und 53 Zentimetern Größe das Licht der Welt erblickte. Bei der Geburt dabei war auch das Filmteam von RTL II, das Sylvia für die Fernsehsendung „Teenie-Mütter – Wenn Kinder Kinder kriegen“ in den letzten Monaten mit der Kamera begleitet hat. Beim Sender habe sie sich selber angemeldet. „So ein Film ist später eine schöne Erinnerung.“ Außerdem habe sie die Sendung schon immer gern gesehen. Jetzt ist sie selbst mit dabei. Drei Mal hat das Filmteam die junge Frau bereits zuhause besucht. „Wir haben alle zusammen gekocht – das war schön.“ Außerdem seien alle sehr nett zu ihr.

„Jetzt will mich das Kamerateam erst einmal drei bis vier Wochen verschnaufen lassen, bevor weiter gefilmt wird“, sagt die frisch gebackene Mutter. Und Verschnaufen hat Sylvia nötig. Das Stillen klappt zwar gut, aber bereits in der ersten Nacht war ihr Baby mehrfach wach. Vom Freund habe sie sich getrennt, die Schule nicht abgeschlossen. Doch den Abschluss will sie später nachholen. Unterstützt wird sie von ihren Eltern, mit denen sie zusammen in Kassel wohnt – jetzt gemeinsam mit Jayden.

Ausgestrahlt wird die Sendung mit Sylvia und Jayden im April oder Mai dieses Jahres auf RTL II.



Zufrieden: Oberärztin Iryna Shenderova, Hebamme Aneta Dudek, die 17-jährige Mutter Sylvia Urtel und Jayden sowie der Chefarzt der Geburtshilfe, Dr. Wouter Simoens (von links), sind froh, dass die Geburt sieben Tage über dem errechneten Termin, völlig komplikationslos verlief. Foto: Scheimann (nh)